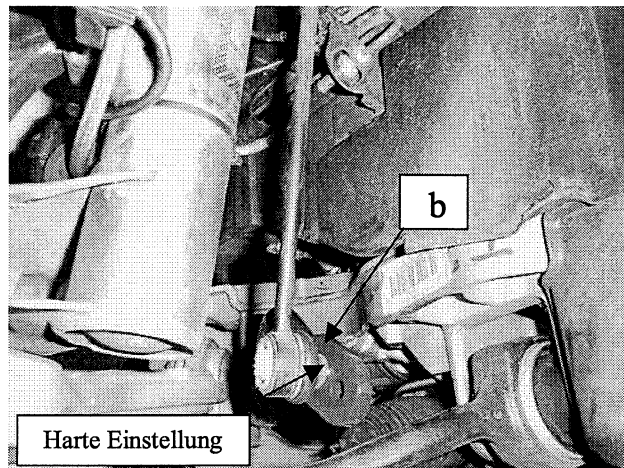
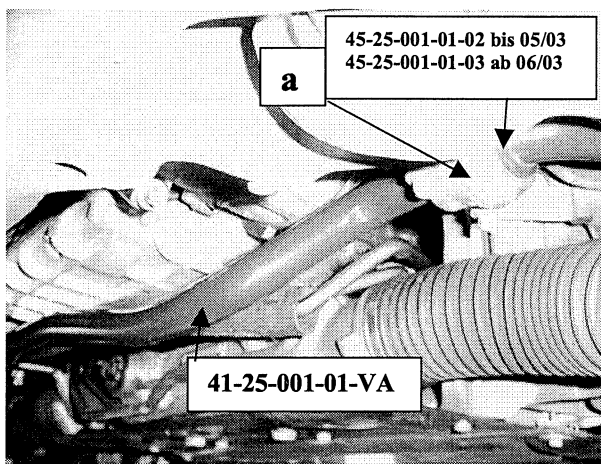


Einbauanleitung

Produktgruppe: Anti - Roll - Kit
Fahrzeughersteller und Modell: Daimler Chrysler W 203, C-Klasse, Vorderachse
Teilenummer: 41-25-001-01-VA
Erstellt am: 30.08.2000
Überarbeitet am: 11.08.2003

Montagefotos:



I. Stückliste:

Position	Anzahl	Bezeichnung	Teilenummer
01.	1 Stück	Vorderachsstabilisator	41-25-001-01-VA
02.	1 Stück	Hinterachsstabilisator	41-25-001-01-HA
03.	2 Stück	Kunststoff Vorderachslager	45-25-001-01-02 (bis 05/03)
04.	2 Stück	Kunststoff Vorderachslager	45-25-001-01-03 (ab 06/03)
05.	2 Stück	Kunststoff - Hinterachslager	AK 25 56.3.100
06.	1 Gebinde	Montagepaste	
07.	1	Teilegutachten	
08.	1	Garantiepass	
09.	1	Einbauanleitung	

II. Fahrzeugvorbereitung:

- Sämtliche nachfolgend beschriebene Schritte des Teile-Verbaus gelten in Ergänzung zum Werkstatthandbuch. Arbeitsschritte welche vom Werkstatthandbuch abweichen sind durch *Kursiv*-Schreibung gekennzeichnet. Bei Widersprüchen oder fehlender Eindeutigkeit zwischen nicht in *Kursiv*-Schreibung beschriebenen Schritten und dem Werkstatthandbuch sind die Angaben des Werkstatthandbuchs maßgeblich.
- Vor Beginn des Verbaus ist der Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit zu prüfen. Maßgeblich ist die vorstehende Stückliste. Bei Abweichung oder Unvollständigkeit ist vor Verbaubeginn Rücksprache mit dem Hersteller zu nehmen.
- Die in der obigen Stückliste ggf. aufgeführten zusätzlich benötigten Original-Teile müssen vor Beginn des Verbaus beschafft werden.

4. Die in der obigen Stückliste aufgeführten ggf. auszutauschenden Teile müssen gegen Originalteile ausgetauscht werden. Diese Teile müssen vor Beginn des Verbaus beschafft werden.
5. Der Verbau ist durch eine Fachwerkstatt und entsprechend ausgebildetes und Fahrzeugtyp-spezifisch geschultes Personal vorzunehmen.
6. Das Fahrzeug muß durch eine für diesen Zweck bestimmte, in technisch einwandfreiem Zustand befindliche Hebebühne angehoben werden. Das Fahrzeug muß in der angehobenen Position durch geeignete Stützen gesichert werden.
7. Sofern zum Verbau notwendig, sind die Fahrzeugräder abzunehmen und nach erfolgtem Verbau wieder ordnungsgemäß zu montieren. Hierbei sind die im Werkstatthandbuch genannten Anzugsmomente zu berücksichtigen.

III. Ausbau des Serienteils:

1. Motorabdeckung unten entfernen.
2. Stabilisatormittellager **(a)** von unten jeweils links und rechts abschrauben (Torx E 12)
3. Koppelstangen an der Stabilisatorplättung **(b)** links und rechts lösen (SW 16)
4. Serienstabilisator nach unten entnehmen

IV. Einbau des neuen Bauteils:

1. Anti Roll Kit 41-25-001-01-VA wie das Serienteil in Fahrzeug positionieren.
2. Die serienmäßigen Koppelstangen links und rechts einhängen.
3. Beigefügte Kunststoff-Mittellager 45-25-001-01-02 (ab 6/03 neues Lager 45-25-001-01-03) mit dem Schmiermittel im Lagerbereich einfetten.
4. Diese Lager am Stabilisator an den Lagerpunkten aufstecken, Position wie beim Serienteil.
5. Die Lager in den vorhandenen Aufnahmen einlegen und die Lagerschalen aufstecken.
6. Die Verschraubung wieder gleichmäßig anziehen.
7. **Der vordere Stabilisator ist in der Härte zweifach verstellbar:**
 - **Weiche Stellung:** Montage der Koppelstange in der letzten Bohrung an Plättungsende
 - **Harte Stellung:** Montage der Koppelstange in der zweitletzten Bohrung an Plättungsende
8. Die Verschraubungen alle wieder gemäß Angabe Werkstatthandbuch festziehen.
9. Motorabdeckung wieder anschrauben.

V. Verbauabschluß:

1. Nach Abschluß des Verbaus sind die Räder, wenn nötig, wieder ordnungsgemäß zu montieren und alle Befestigungselemente auf ordnungsgemäßen, sicheren Sitz zu prüfen (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!)
2. Nach erfolgter Probefahrt ist der sichere Sitz aller Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!).
3. Nach einer Laufleistung von 50 km nach erfolgtem Verbau ist zum endgültigen Abschluß des Verbaus nochmals der sichere Sitz aller Teile und Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!)
4. Zum Inkrafttreten der Herstellergarantie ist der ordnungsgemäß ausgefüllte Garantiepaß inkl. Der Kaufbelege an die Herstellerfirma einzuschicken.